

Grüne Wien/Ellensohn: Semesterzeugnis entscheidet über die Zukunft von 16.000 Wiener Volksschulkindern

Utl.: „Gemeinsame Schule nimmt Druck von Eltern, Kindern und LehrerInnen“ =

Wien (OTS) - Für mehr als 16.000 Wiener Volksschulkindern ist der kommende Freitag ein Schicksalstag, der über ihren weiteren Bildungsweg und somit über ihr weiteres Leben entscheidet: Sie bekommen ihr Halbjahreszeugnis für die 4. Klasse Volksschule in die Hand gedrückt. „Für jedes einzelne Kind ist dieses Dokument wichtiger denn je - denn nur wer in Deutsch und Mathe einen Einser oder Zweier hat, darf sich in einer AHS anmelden. Für alle anderen ist der Bildungsweg hier eine Sackgasse, aus der sie nur mit großer Anstrengung wieder herauskommen“, sagt der Bildungssprecher der Grünen Wien, David Ellensohn.

In Wien besuchen 63,7 Prozent der SchülerInnen mit deutscher Familiensprache die erste Klasse der AHS. Bei Kindern mit nicht-deutscher Familiensprache sind es nur 36,6 Prozent. Die Selektion wirkt.

„Die frühzeitige Trennung der Kinder mit 10 Jahren ist pädagogisch falsch, stark stigmatisierend und erzeugt bei Eltern, Kindern und LehrerInnen enormen Druck. Eine spätere Bildungswegentscheidung ist für alle von Vorteil. Darum hat Rot-Grün 2 beschlossen, Wien zur Modellregion für die „Gemeinsame Schule“ zu machen. Ellensohn: „Die Bundesregierung blockiert den Wiener Weg. SPÖ und ÖVP verstecken sich hinter einer 15 Prozent-Deckelung für die Gemeinsame Schule. Die Grünen werden sich im Parlament vehement dafür einsetzen, dass dieser Prozentsatz deutlich höher ausfällt“.

~

Rückfragehinweis:

Pressereferat

(+43-1) 4000 - 81814

presse.wien@gruene.at

<http://wien.gruene.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/101/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0075 2016-01-27/11:05

271105 Jän 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160127_OTS0075